Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1933

Autor(en): **Ernst, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hinsichtlich des Verkaufes ihrer Publikationen zu beklagen. Bedauerlich ist der Rückgang der Abonnenten auf die Ganzbände, doch ist diese Einbusse, soweit Privatpersonen in Frage kommen, sehr verständlich, enthält doch jeder Einzelband in der Regel Abhandluugen verschiedener Disziplinen.

Da sämtliche Kommissionsgeschäfte auf dem Zirkularwege erledigt werden konnten, lag kein Grund vor, zu einer Sitzung zusammenzutreten; dadurch konnte eine, wenn auch nur bescheidene Ersparnis erzielt werden.

Zürich, 31. Dezember 1933.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*

2. Bericht der Euler-Kommission
für das Jahr 1933

Das gegen den frühern Schatzmeister der Euler-Kommission, Herrn Paul Christ, eingeleitete Strafverfahren ist von der Staatsanwaltschaft Baselstadt durch Beschluss vom 9. August 1933 mangels Schuldbeweises eingestellt worden.

Über den Stand der Herausgabe der Werke berichtet der Generalredaktor: „Im Monat September wurde die Sectio prima von Band I 16 versandt. Die Sectio altera ist noch in Arbeit, doch wird die Korrektur bald fertig sein. Auch die Vorrede zu den Bänden I 14/16 ist von den Herren Boehm und Faber in Angriff genommen, freilich noch nicht fertiggestellt worden.

Die Vorlagen für die Bände I 4/5, Commentationes arithmeticae, sind an den Herausgeber, Herrn Professor Fueter, abgeliefert worden. Damit sind, zusammen mit den beiden an Herrn Caratheodory im letzten Jahr versandten Bänden vier Bände in Arbeit, wozu noch die beiden von Herrn Dulac bereits fertiggestellten Bände über Differentialgleichungen kommen.“

Der Präsident: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung
für das Jahr 1933

1. *Jahresrechnung.* Die auf 31. Dezember 1933 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet unter den Einnahmen den Vermögensvortrag vom Vorjahre mit Fr. 3037. 55 und Einnahmen aus Zinsen von Fr. 992. 90. Die Gesamtausgaben betragen pro 1933 nur Fr. 151. 55, so dass sich die Mehreinnahmen pro 1933 auf Fr. 841. 35 stellen und die Rechnung mit einem Vortrage auf neue Rechnung von Fr. 3878. 90 abschliesst.

2. Die auf 1. Juni 1933 ausgeschriebene Preisfrage hat keine Beantwortung gefunden und ist auf 1. Juni 1935 erneut ausgeschrieben worden.

3. Eine Kommissionssitzung hat im Berichtsjahre nicht stattgefunden. Mittel und Wege für die Erhöhung der Preissumme haben sich noch nicht gefunden und damit fehlt die notwendigste Voraussetzung für die längst vorgesehene Revision des Kommissionsreglementes.

Zürich, den 30. April 1934.

Der Kommissionspräsident: *A. Ernst.*

4. Bericht der Geologischen Kommission
über das Jahr 1933

1. Allgemeines

Im Berichtsjahr gehörten der Geologischen Kommission als Mitglieder an:

		Mitglied seit
1.	Prof. Alb. Heim, Zürich, Alt- und Ehrenpräsident (Präsident 1894—1926)	1888
2.	„ A. Buxtorf, Basel, Präsident (seit 1926)	1921
3.	„ M. Lugeon, Lausanne, Vizepräsident	1912
4.	„ P. Arbenz, Bern	1921
5.	„ E. Argand, Neuchâtel	1921
6.	„ L. W. Collet, Genève	1925
7.	„ P. Niggli, Zürich	1931

Funktionäre der Kommission waren pro 1933:

1.	Dr. Peter Christ, Basel, 1. Adjunkt	1929
2.	Dr. R. U. Winterhalter, Basel, 2. Adjunkt	1931
3.	O. P. Schwarz, Basel, Sekretär und Kassier	1927

Zur Ausführung zeichnerischer Arbeiten wurden zeitweise die Herren Dr. R. Elber und Dr. R. Buxtorf herangezogen.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt im Jahre 1933 *zwei Sitzungen* ab: am 25. Februar in Basel und am 9. Dezember in Zürich. Beiden Sitzungen wohnte als Vertreter des Zentralvorstandes der S. N. G. dessen Präsident, Herr Prof. Dr. E. Rübel bei, der Sitzung vom 9. Dezember überdies noch der Zentralkassier, Herr Rud. Streiff-Becker.

In der Sitzung vom 25. Februar war die *Aufstellung des Budgets* das Haupttraktandum. Der uns von den Bundesbehörden pro 1933 eingeräumte Kredit betrug Fr. 70,000, also Fr. 10,000 weniger als im Vorjahre. Diese beträchtliche Kürzung zwang die Kommission, die Geländeuntersuchung stark einzuschränken und die vorhandenen Mittel in erster Linie für den Druck wichtiger geologischer Karten und Texte zu verwenden. Aber auch hier macht sich die Knappheit der Mittel sehr fühlbar. Wie schon im Jahresbericht 1931 ausgeführt worden ist, sollte der unserer Kommission zur Verfügung stehende Kredit